



Weihnachten 2025

Pfarrbrief

St. Johann

Wolfsbach



Nr. 2/2025

Im ewigen Leben eine Vollendung finden

Liebe Pfarrangehörige von St. Johann und Wolfsbach,

Ein Jahr dürfen wir nun schon den Weg als Pfarrverband gemeinsam mit Biberbach, St. Georgen, St. Michael und Seitenstetten gehen. Seit September 2025 trägt der Verband auch offiziell den Namen „Pfarrverband Seitenstetten“. Vergelt's Gott für alles Wohlwollen und Verständnis, und auch für die Teilnahme an der offiziellen Feier mit Bischof Dr. Alois Schwarz am 14. September.



In den beiden Pfarren St. Johann und Wolfsbach, deren Chronik dieser Pfarrbrief sein soll, ist vieles geschehen, was das Pfarrleben prägt und stärkt. Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Berichte - ein herzliches DANKE für das große Engagement so vieler!

Wenn Sie den Pfarrbrief in Händen halten, dann ist es die Zeit um Allerheiligen, Zeit des Innehaltens und Gedenkens. Auch die Natur erinnert uns an die eigene Vergänglichkeit. Wir

stellen uns die Frage: Was ist wirklich bleibend? Was gibt mir Halt/Sinn im Leben?

Die Liturgie lädt uns ein, die Gemeinschaft der Kinder Gottes zu feiern - eine Verbundenheit, die nie endet, im Gegenteil: die im Ewigen Leben eine Vollendung findet!

Wir, die Lebenden, die Verstorbenen, und jene die uns besonderes Vorbild im Glauben sind, die Heiligen, bilden eine große Gemeinschaft!

Wir dürfen in unseren Pfarren sehr dankbar sein für ein funktionierendes und Halt gebendes Traueritual. Für würdige Gestaltung der Trauergottesdienste durch Chor, Vorbeter und vor allem zahlreiche Teilnahme. Wir wissen durchaus, dass dies nicht selbstverständlich ist. Auch zeugt die liebevolle und aufwändige Pflege der Gräber auf den Friedhöfen von einem lebendigen Auferstehungsglauben! Vergelt's Gott dafür.



Wir sind froh, dass auch die Gräber des so genannten „Alten Friedhofs“ rund um die

Wolfsbacher Kirche trotz Stilllegung vor Jahrzehnten auch weiterhin gepflegt werden. Da an manchen Grabsteinen der „Zahn der Zeit“ sichtbar wird, bitten wir um ein wachsames Auge vor allem, was die Statik anbelangt.

In den letzten Jahren werden die Urnenbestattungen immer mehr. Aus Sicht der Kirche ist dies eine legitime Form.

Wir weisen darauf hin, dass auch die Beisetzung der Urnen in Erdgräbern eine gute Möglichkeit ist (diese können auch, das betrifft vor allem den

Friedhof von St. Johann, vom flächenmäßigen Umfang her kleiner sein).

Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen/Euch Gottes Segen. Wir freuen uns, dass im Advent auch die mittlerweile traditionelle „Weihnachtspost aus dem Pfarrverband“ mit wertvollen Impulsen und natürlich auch einer Terminübersicht erscheinen wird.

Herzliche Grüße,
Euer
Pfarrer P. Florian und Vikar P. Benedikt

Dankesworte 40er P. Benedikt

Vergelt's Gott für alle Wünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines 40. Geburtstages - vor allem auch für die Aufstellung des Kreuzes in St. Johann. Von beiden Pfarrgemeinden wurde sehr großzügig gegeben.

Damit möchte ich in der nächsten Zeit Restaurierungen bzw. Anschaffungen für die beiden Kirchen finanzieren.

Herzlichst, P. Benedikt

Friedensgebet aus dem Kloster Gut Aich

Gut Aich ist das „jüngste“ der österreichischen Benediktinerklöster. Es wurde im Jahre 2004 in der Gemeinde St. Gilgen am Wolfgangsee gegründet.

Allmächtiger, gütiger und barmherziger Gott,
mit allen Menschen guten Willens bitten wir
um den Frieden in dieser Welt.
Rühre Du die Herzen der Menschen an
und gib uns Gedanken des Friedens
und der Versöhnung.
Erfülle Du die Menschen mit Ehrfurcht
vor dem Leben eines jeden Einzelnen,
vor dem Leben aller Völker,
Religionen und Nationen,
und vor dem Geschenk der Schöpfung.
Gib, dass der Wille zum Frieden
den Hass überwindet
und Rache der Versöhnung weicht.
Lass die Menschen erfahren,
dass sie alle Deine Kinder
und Geschwister sind,
denen Du Deine Liebe schenkst.
Und lass uns selbst in dieser Liebe leben.
Gütiger Gott, mach' mich und alle Menschen
zum Werkzeug Deines Friedens!
Amen.

Pfarrleben St. Johann

Ein ganz besonderes Fest – Erstkommunion

Am Muttertag, den 11. Mai, feierten sechs Kinder aus unserer Pfarre ihre Heilige Erstkommunion. Die Johannser Dorfmusik bereitete einen festlichen Empfang am Dorfplatz. Begleitet von den Taufpaten zogen die Erstkommunionkinder in die Kirche ein. Mit großer Freude feierten die Familien, Lehrerinnen und P. Benedikt gemeinsam mit den Erstkommunionkindern das Sakrament der Eucharistie. In der festlich gestalteten Messe empfingen die Kinder zum ersten Mal das Heilige Brot – ein bedeutender Schritt auf ihrem Glaubensweg.

Nach dem Gottesdienst standen im Pfarrhof Zuckerkipferl und Kakao bereit.



Abschließend segnete Pater Benedikt die Kinder und beschenkte sie mit einem Andenken.

Jungscharlager 2025 – eine erlebnisreiche Woche

Glück mit dem Wetter hatten die 32 Kinder und 12 Begleiter:innen der Pfarre St. Johann/Eng. beim diesjährigen Jungscharlager in Sindelburg.



Neben Radtour und Wandertag standen auch ein Kreativtag, Jungscharbühne, Herzblatt, Agenten-Party, Wortgottesfeier mit P. Florian, Lagerfeuer und viele Jungscharspiele auf dem Programm.

Die verschwundene Lagerfahne konnten die Kinder und Jugendlichen mit drei spannenden Aufgaben wieder zurückerobern. Ein Wikinger-Schach wurde gebaut, duftende Badekugeln gefertigt, Blumentöpfe bemalt und Solarpapierbilder gestaltet. Die fantasievolle

Theaterwelt reichte von Pantomime bis zu sprechende Pferde und eigenen Theaterstücken.



Wandern und Radfahren entlang der Donau boten Abwechslung und die Jungscharbühne war mit viel Rhythmus, Witz und Zauber ein besonderer Höhepunkt.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die Lagererlebnisse am Abschlussnachmittag auch den Eltern und Großeltern präsentiert.



Pfarrfest

Kehren die Jungscharkinder mit ihren Begleiter:innen von der Lagerwoche zurück, findet alljährlich das Pfarrfest in St. Johann in Engstetten statt.

So wurde auch heuer am Sonntag, 3. August, eine rhythmische Messe von der Jungschar mitgestaltet. Besonders schön war der Besuch von Abt Petrus, der im Rahmen des Heiligen Jahres die Stiftspfarrnen besuchen möchte und an diesem Tag Gottesdienst in St. Johann hielt. Seine Worte aus der Hl. Schrift „Esst, trinkt und redet miteinander“ haben die Festgemeinschaft ermutigt, gemeinsam eine gemütliche Zeit im Pfarrhof zu verbringen. Bei kühlen Getränken, süßer und pikanter Kulinarik sowie netter Gesellschaft konnte jede:r die Empfehlung umsetzen.

Zwischendurch sorgte das Schätzspiel für rege Diskussion an den Tischen. „Weißt du den Umfang

unserer Kirche?“ Diese Frage musste beantwortet werden und einige Tipps führten zum Gewinn. Herzliche Gratulation den beiden Erstplatzierten Gerhard Dorfer und Martin Stollnberger sowie den Zweitplatzierten Johann Feigl, Ingrid Michlmayr und Andreas Rosenberger.



Am Nachmittag lud ersehnter Sonnenschein zum weiteren Verweilen ein und auch Pfarrer P. Florian stattete den Johannser:innen einen Besuch ab. Gemütlich klang das Pfarrfest 2025 aus.

Ministranten-News

Am Sonntag, dem 17. August, durften sich P. Florian, Marie-Isabelle Punzhuber (PGR) und die Ministranten im Anschluss der Hl. Messe bei Johann Lahmer für seine langjährige Begleitung der Ministranten bedanken. Auf eigenen Wunsch legte Hans Lahmer diese pfarrliche Arbeit zurück. Ein Apfelbäumchen mit guten Wünschen wurde von den Minis als Dankeschön überreicht.



Seit Sommer 2025 leitet Sofia Punzhuber die Ministrantenschar in St. Johann. Heute gibt Sofia Ihnen Einblick in ihre Aufgaben als Ministrantin. Wir haben sie zum Interview gebeten und nun teilt sie ihre Freude über dieses Ehrenamt mit Ihnen. Viel Vergnügen!

V: „Liebe Sofia, du hast dich bereit erklärt, die Ministranten in St. Johann zu leiten und bist seit einigen Wochen dafür zuständig. Wie geht's dir damit?“

S: „Eh, ja eigentlich recht gut. 😊 Cool, dass ich es machen darf.“

V: „Sofia, du bist 13 Jahre. War für dich die Entscheidung gleich getroffen oder musstest du ein wenig darüber nachdenken?“

S: „Das war so: Ich hatte kurz nachgedacht wegen der Schule und so – ob sich das alles ausgehen wird – hab mich dann aber rasch entschlossen, diese Aufgabe zu übernehmen, weil mit Kindern arbeiten macht mir Freude.“

V: „Du bist schon sechs Jahre Ministrantin. Was sind für dich die schönsten Momente im Dienst um den Altar? Hast du Besonderes zu berichten?“

S: „Die Feiertage wie Weihnachten und Ostern sind immer besonders schön. An diesen Tagen haben wir Minis auch mehr zu tun. Und letztens, bei der offiziellen Errichtung des Pfarrverbands war Bischof Schwarz im Stift Seitenstetten da und dort durfte ich den Bischofsstab halten und im Presbyterium mit vielen Geistlichen und Minis sitzen.“

V: „Wie fühlte sich der Bischofsstab an?“

S: „Er ist aus glattem Material und mittelschwer. Man umgreift ihn mit einem Tuch.“

V: „Manche Kinder und Familien befürchten, dass man als Ministrantin oder Ministrant jeden Sonntag in die Kirche gehen muss und man dazu verpflichtet ist. Magst du erklären, wie das so läuft?“

S: „Also in Johauns gibt es einen Mini-Plan. Alle drei Wochen ist man eingeteilt. Bei Verhinderung meldet man sich in unserer „WhatsApp-Gruppe“ ab. Es kann auch der Mini-Dienst getauscht werden oder es meldet sich jemand zum Einspringen. Bisher hat es gut geklappt. Natürlich kann man immer zum Gottesdienst kommen und ministrieren.“

V: „Wenn man als Mini beginnt, was muss man können?“

S: „Puh – eigentlich nicht sehr viel. Man lernt die Arbeit in den Ministrantenstunden und die älteren Minis helfen jederzeit den jüngeren.“

V: „Kann man mit 39 Jahren auch Ministrantin werden?“

S: „So genau weiß ich das jetzt nicht... 😊 Ich glaube es erklärt sich mit diesem Alter keiner bereit. Meist scheidet man mit 14 Jahren aus dem Minidienst aus.“

V: „Ihr macht alle Jahre einen Ausflug?“

S: „Ja genau, bisher waren es ein bis zwei Ausflüge pro Jahr. Meist sind sie geteilt gewesen. Ein Angebot für die jüngeren und älteren Kinder. In Zukunft möchte ich einen mit allen gemeinsam machen. Zurzeit sind wir 14 Minis und ich würde mich sehr freuen, wenn Volksschulkinder oder Jugendliche dazu kommen wollen. Es ist jederzeit möglich, mit dem Ministrieren zu beginnen! Einfach kommen – ich würde es super finden!“

V: „Liebe Sofia, herzlichen Dank für deinen Einblick und weiterhin ganz viel Freude beim Ministrieren und Begleiten deiner Mini-Kolleginnen und -Kollegen. Ich finde es großartig, dass du mit so viel Freude und Leidenschaft dabei bist!“

Es durfte gefeiert werden...

Anlässlich des 40. Geburtstags von Vikar P. Benedikt Resch feierte die Pfarrgemeinde St. Johann am Sonntag, den 31. August, eine Festmesse. Im Anschluss gratulierte der Pfarrgemeinderatsvorstand in dreigliedriger Form – angelehnt an die stets in drei Punkten gegliederten Predigten von P. Benedikt.

Ein Gemeinschaftsgeschenk der Johanner:innen mit persönlichen Glückwünschen aus den



verschiedensten Häusern bereitete dem Jubilar große Freude.

Im Anschluss gratulierten Bürgermeister Johannes Heuras, Feuerwehr, Kirchenchor, Dorfmusik und zahlreiche Gäste während der Agape im Pfarrhof. In bayrischer Feierkultur und mit musikalischer Darbietung klang der Vormittag mit Bier und Brezen aus.

Um 14 Uhr desselben Tages luden "St. Johann aktiv" und die Pfarre St. Johann zur Weihung des neuen Gipfelkreuzes auf den Dirnberg ein. Dorferneuerungs-Obmann Johannes Tanzer begrüßte die ca. 150 anwesenden Personen, informierte über das neue Gipfelkreuz und bedankte sich bei allen Mitwirkenden. Darauf weihte P. Benedikt das alte Kirchturmkreuz vom Stift Seitenstetten ein, das von einigen Personen in liebevoller Handarbeit renoviert und aufgestellt wurde. Musikalisch umrahmten der „Johauser

Viergsang“ und zwei Bläser diesen sonnigen Nachmittag. Nach dem Segen lud „St. Johann aktiv“ auf einen Umtrunk ins Hause Wagner (Winkling) ein. Dort konnte man mit dem am Vortag frischvermählten Hausleuten Michaela und Thomas Wagner anstoßen.

Noch ist das neue Gipfelkreuz am Dirnberg (413m)



von Maisfeldern eingebettet, bald aber wird dessen Glanz weit hinaus erstrahlen können. Mögen viele Wanderer am „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ davor Rast finden und eine Zeit der Stille und inneren Einkehr genießen.

Erntedankfest

Am Sonntag, 21. September, feierten wir in St. Johann das Erntedankfest. Bei sonnigem Wetter traf sich die Pfarrgemeinde gemeinsam mit der Johanner Dorfmusik am Dorfplatz. Die Jungscharkinder brachten Erntegaben mit. Nach der Segnung durch P. Florian zogen alle gemeinsam mit der von den Bäuerinnen schön gestalteten Erntekrone zur Kirche, um dort den Dankgottesdienst zu feiern.

Die Jungschar umrahmte diese Feier mit, die Bäuerinnen sorgten für Augen- und Gaumenschmauß durch den Blumenschmuck und die anschließende Agape. Dort fand am Kirchenplatz mit Köstlichkeiten der Vormittag im Sinne des Dankes ein gemütliches Ende.



Hochzeitsjubiläumsmesse



Am Sonntag, 12. Oktober, feierten 18 Paare ihr Ehejubiläum von 10 bis 60 Jahren. Im Gottesdienst fand P. Benedikt für dieses freudvolle Glaubenszeugnis überleitende Worte zur Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus. Kyrie-Gedanken und Fürbitten wurden von den

Jubelpaaren vorgebracht. Die stimmungsvolle musikalische Umrahmung aus Wolfsbach von Johanna Fellner, Anita Halbmayr und Hanni Stöger bewegte alle Kirchenbesucher:innen besonders. Bei Brot und Wein konnte anschließend gemeinsam darauf angestoßen werden.

Termine St. Johann

November		10:00	Hl. Messe
SA	1.11.	10:00	Hl. Messe zu Allerheiligen mit Friedhofsgang
SO	9.11.	10:00	Familienmesse
DI	11.11.	17:00	Martinsfest
DO	20.11.	14:30	Adventkranzbinden und -verzieren, bei Fam. Sengseis
FR	21.11.	8:30	Adventkranzbinden und -verzieren, bei Fam. Sengseis
SA	22.11.	8:30	Adventkranzbinden und -verzieren, bei Fam. Sengseis
SO	23.11.	10:00	Hl. Messe zu Christkönig (mitgestaltet von der Johannser Dorfmusik), anschließend Beginn Verkauf Adventkränze
SO	30.11.	10:00	Hl. Messe am 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung, anschließend Firmanmeldung und Adventmarkt
Dezember		8:30	Hl. Messe
SA	6.12.	4:45	Fußmarsch zur Roratemesse nach Seitenstetten
SA	6.12.	17:00	Nikolausfeier
MO	8.12.	8:30	Hl. Messe zu Maria Empfängnis
SA	13.12.	6:30	Roratemesse

SO	14.12.	8:30	Hl. Messe am 3. Adventsonntag (mit Beichtgelegenheit vor der Messe)
SO	14.12.	19:00	Advent in der Dorfkirche
DI	16.12.	19:00	Abend der Versöhnung mit Beichtgelegenheit im Stift Seitenstetten
SA	20.12.	4:45	Fußmarsch zur Roratemesse nach Wolfsbach
MI	24.12.	15:00	Kindermette (Wortgottesfeier)
MI	24.12.	21:30	Christmette (21:00 Uhr Turmblasen)
DO	25.12.	8:30	Hl. Messe am Christtag
FR	26.12.	8:30	Hl. Messe am Stefanitag, anschließend Sammlung für die Kirchenheizung
MO, 29.12.-DI, 30.12.			Sternsingen
MI	31.12.	14:30	Hl. Messe am Altjahrstag, anschließend Sammlung für die Kirchenheizung
Jänner		10:00	Hl. Messe
DO	1.1.	10:00	Hl. Messe zu Neujahr
SO	4.1.	10:00	Hl. Messe am Anbetungstag (mitgestaltet von den Bäuerinnen), anschließend stille Anbetung
SO	4.1.	11:45	Andacht und eucharistischer Segen am Anbetungstag
SO	4.1.		Kripplerloas in St. Johann, gemeinsam mit der Pfarre Wolfsbach
DI	6.1.	10:00	Hl. Messe am Dreikönigstag
Februar		8:30	Hl. Messe
SO	1.2.	8:30	Hl. Messe mit Blasiussegen
SO	15.2.	8:30	Familienmesse
MI	18.2.	19:00	Hl. Messe am Aschermittwoch (mit Aschenkreuz)
SO	22.2.	13:30	Kreuzwegandacht
März		10:00	Hl. Messe
SO	1.3.	10:00	Hl. Messe mit Firmvorstellung (mitgestaltet von Querfödein), anschließend Pfarrcafé
SO	8.3.	10:00	Hl. Messe mit Erstkommunionvorstellung

Aktuelle Informationen
über unser Pfarrleben, wie
Gottesdienstordnung, Taufinformationen, Berichte zu den Kirchenfesten,
Informationen aus dem Pfarrverband uvm.

finden Sie unter:

stjohanninengstetten.dsp.at

Termine Wolfsbach

SA	November	19:00	Vorabendmesse
SO	November	8:30	Hl. Messe

SA	1.11.	8:30	Allerheiligen - Hochamt
SA	1.11.	14:00	Allerheiligen - Totenandacht, Friedhofsgang und Gräbersegnung
SO	2.11.	8:30	Allerseelen - Requiem
SO	9.11.	8:30	Hubertus-Messe (Gestaltung: Jagdhornbläser)
SO	9.11.	16:00	Herbstkonzert - 80 Jahre Republik
SO	23.11.	8:30	Christkönigssonntag - Hl. Messe
SA	29.11.	15:00	Adventmarkt und Pfarrkaffee
SA	29.11.	19:00	Adventsingen und Adventkranzweihe
SO	30.11.	8:30	1. Adventsonntag - Familienmesse
SO	30.11.	8:30	Adventmarkt und Pfarrkaffee
SA	Dezember	19:00	Vorabendmesse
SO	Dezember	10:00	Hl. Messe
MO	8.12.	10:00	Mariä Empfängnis - Festgottesdienst (Kirchenchor)
SA	13.12.	6:30	Roratemesse in St. Johann
DI	16.12.	19:00	Abend der Versöhnung in der Stiftskirche
SA	20.12.	6:30	Roratemesse
SA	20.12.	19:00	Adventkonzert des Männergesangsvereins
MI	24.12.	15:00	Heiliger Abend - Kindermette (Wortgottesdienst)
MI	24.12.	23:00	Heilige Christnacht - Christmette (22:30 Uhr: Turmblasen)
DO	25.12.	10:00	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachtshochamt
FR	26.12.	10:00	Hl. Stephanus - Hl. Messe
SA	27.12.	19:00	Vorabendmesse
SO	28.12.	10:00	Fest der Heiligen Familie - Hl. Messe
MI	31.12.	16:00	Jahresschluss - Dankgottesdienst
SA	Jänner	19:00	Vorabendmesse
SO	Jänner	8:30	Hl. Messe
DO	1. 1.	8:30	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria - Hl. Messe
FR	2. 1.		Sternsingen
SA	3. 1.		Sternsingen
SA	3. 1.	19:00	Vorabendmesse
SO	4. 1.	8:30	2. Sonntag nach Weihnachten - Hl. Messe
SO	4. 1.		Kripperloas gemeinsam mit der Pfarre St. Johann
DI	6. 1.	8:30	Erscheinung des Herrn (Dreikönig) - Hochamt
SO	11. 1.	8:30	Taufe des Herrn - Hl. Messe
SA	Februar	19:00	Vorabendmesse
SO	Februar	10:00	Hl. Messe
MO	2. 2.	19:00	Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Hl. Messe mit Blasiussegen
MI	18. 2.	8:00	Aschermittwoch - Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes
SO	22. 2.	10:00	1. Fastensonntag - Familienmesse mit Täuflingen
SO	22. 2.	13:30	Kreuzwegandacht
FR	27. 2.	8:00	Anbetungstag - Hl. Messe, anschließend Anbetungsstunden
FR	27. 2.	19:00	Anbetungstag - Feierlicher Schlussgottesdienst (Kirchenchor)
SA	März	19:00	Vorabendmesse
SO	März	8:30	Hl. Messe

Aktuelle Berichte zu den Kirchenfesten, aktualisierte Termine und die wöchentliche Gottesdienstordnung finden Sie unter:

pfarre-wolfsbach.at

Gemeinsames Pfarrleben St. Johann-Wolfsbach

Mariä Himmelfahrt - Primizsegen und Kräuterweihe

Am Hochfest Mariä Himmelfahrt feierte der Neupriester P. Elias Krexner aus dem Stift Seitenstetten sowohl mit der Pfarrgemeinde St. Johann als auch in Wolfsbach den Gottesdienst. Im Rahmen der Hl. Messe segnete P. Elias die Kräutersträußchen, die von den Bäuerinnen in den beiden Pfarren vorbereitet und an die Gottesdienstbesucher verteilt wurden. In St. Johann wurde die Messe von den Bäuerinnen mitgestaltet und musikalisch umrahmt. In Wolfsbach wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor gestaltet. Im Anschluss an die Hl. Messe erteilte der Neupriester den Gläubigen den Primizsegen.



Gemeinsame Wallfahrt auf den Sonntagberg

Am Sonntag, dem 28. September, machten sich die Fußwallfahrer:innen der Pfarren Wolfsbach und St. Johann/Engstetten frühmorgens auf den Weg zum Sonntagberg. Bei angenehmem Herbstwetter und windstillen Bedingungen pilgerten zahlreiche Gläubige dem Tagesziel entgegen. Zwischen den guten Weggesprächen wurde an Kapellen gebetet und nach einer kleinen Stärkung dem gemeinsamen Treffpunkt beim Gasthaus Lagler entgegen-gewandert.

Von dort aus zog P. Benedikt mit den Pilger:innen in die Basilika ein. Die hl. Messe, mitgestaltet vom Musikverein Wolfsbach, führte in die Nähe Gottes und öffnete Herz und Sinne.





Die nächste Wallfahrt kann auch für DICH Gebet und Gemeinschaft bedeuten, DEINEN Glauben im Alltag stärken und Gelegenheit sein, die Natur in all ihren Farben und Formen wahrzunehmen. Bist DU 2026 dabei?

Pfarrleben Wolfsbach

Sportlerwallfahrt nach Maria Neustift

Am Samstag, dem 3. Mai 2025, unternahm die Sportunion heuer mit Pater Benedikt Resch zum zweiten Mal eine Wallfahrt nach Maria Neustift. Um 5:00 Uhr trafen sich 45 Fußwallfahrer beim Gasthaus Giebl. Nach einem Frühstück im Stift Seitenstetten, zu dem P. Benedikt geladen hatte, ging es weiter auf den Rastberg zur Hubertus-Kapelle, wo eine kurze Andacht gehalten wurde. Im Gasthaus Wendtner konnte man sich dann für die zweite Etappe stärken. In der Wallfahrtskirche „Maria, Heil der Kranken“ feierte P. Benedikt mit rund 90 Pilgern den

Gottesdienst, der von einem Bläserquartett des Musikvereins musikalisch umrahmt wurde.



Erstkommunionfeier zu Christi Himmelfahrt

Am 29. Mai 2025 zogen 28 festlich gekleidete Kinder feierlich in die Kirche ein, begleitet von der Musikkapelle und vielen erwartungsvollen Blicken. Unter dem Motto „Wir sind Gottes Melodie“ feierten sie ihre Erstkommunion, ein bedeutender Schritt auf ihrem Glaubensweg.

Die Kinder wurden im Religionsunterricht sowie in vier Weggottesdiensten durch Pater Dominik, Theresia Hochwallner und Daniela

Steinbauer intensiv und einfühlsam auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Nach der Feier in der Kirche kamen alle im Gemeindezentrum zu einer gemeinsamen Jause zusammen. Den festlichen Abschluss bildete eine stimmungsvolle Segensandacht in der Kirche, bei der noch einmal spürbar wurde: Gott begleitet jeden von uns – wie eine Melodie, die im Herzen weiterklingt.



Feier des Fronleichnamsfestes

Nach der vom Kirchenchor festlich gestalteten Messe in der Pfarrkirche und der eindrucksvollen Prozession bei herrlichem Sommerwetter lud die Marktgemeinde am Fronleichnamstag traditionellerweise zu einer Feierstunde mit anschließendem Mittagessen in das Gasthaus Karan. Bei dieser Gelegenheit wurden auch heuer von der Gemeinde wieder verdiente Persönlichkeiten geehrt. Auch seitens der Pfarre gab es zwei Ehrungen. Herr Franz Lugmayr erhielt von der Mesnergemeinschaft das Mesner Ehrenzeichen in Bronze für seine

fünfzehnjährige gewissenhafte Tätigkeit als Mesner. Frau Johanna Eder wurde vom Diözesanbischof mit dem Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt in Bronze für ihr jahrelanges großartiges Engagement in der Kath. Frauenbewegung ausgezeichnet. Sie übte von 2019 bis 2024 die Funktion der Obfrau aus, zuvor war sie jahrelang Obfrau-Stellvertreterin.



Das Fronleichnamsfest war wieder einmal ein eindrucksvolles Zeichen des Glaubens und des guten Miteinanders von Pfarre und Gemeinde.

Segnung des Gedenkkreuzes für KZ-Häftlinge

Im Frühjahr 1945 trieben NS-Schergen ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter von frontnahen Konzentrationslagern ins Reichsinnere nach Mauthausen. Dabei wurden auch im Gemeindegebiet von Wolfsbach völlig entkräftete KZ-Häftlinge brutal erschossen und am Straßenrand verscharrt. Im Februar 1946

wurden die beim Todesmarsch durch Wolfsbach umgekommenen 14 Menschen exhumiert und am Pfarrfriedhof in einem Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Das Gedenkkreuz wurde nun vom Kameradschaftsbund restauriert und am Samstag, dem 28. Juni 2025, nach einem Gedenkgottesdienst von P. Benedikt gesegnet.



Jungschar Wolfsbach & Jungscharlager 2025

Von 12. bis 16. August fand im Schacherhof in Seitenstetten das erste Jungscharlager der neu gegründeten Jungschar Wolfsbach statt. Die Jungschar gab es bereits vor einigen Jahren, wurde dann aber aufgelöst und im Jahr 2023 von fünf Mädchen, Katharina Riedel, Helene Knoll, Lea Gerg, Sophia Schachner und Lea Cremer, wieder ins Leben gerufen. Seitdem trifft sich die Gruppe regelmäßig und zählt inzwischen mehr als 30 Kinder. Rund 30 von ihnen nahmen auch am heurigen Lager teil. Unterstützt wurden die

Leiterinnen beim Jungscharlager von weiteren Betreuern, die sich mit viel Einsatz in die Arbeit eingebracht haben. Beim Lager erwartete die Kinder ein buntes Programm: Geländespiele, kreative Workshops, Minigolf, Fußball und andere sportliche Aktivitäten standen ebenso auf dem Plan, wie gemütliche Abende am Lagerfeuer mit Steckerlbrot und anderen Leckereien. Ein besonderes Highlight war der Besuch ehemaliger Jungscharleiter, die gemeinsam mit den Kindern Pizza backten. Für die Kinder waren es Tage

voller schöner Erlebnisse, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Die Jungschar Wolfsbach bedankt sich herzlich bei den zusätzlichen Betreuern und allen Unterstützern, die das Lager möglich gemacht haben.



Dankgottesdienst mit den Jubelpaaren des Jahres 2025

Am Sonntag, dem 17. August 2025, feierte die Pfarrgemeinde einen Festgottesdienst mit den Jubelpaaren des heurigen Jahres. 25 Paare waren dazu eingeladen, 11 Paare waren zur Feier gekommen. Ein Paar feierte heuer schon die Steinernen Hochzeit und zwei Paare die Diamantene Hochzeit. Über ihre Goldene Hochzeit freuen sich fünf Paare. Sieben Paare sind 40 Jahre und fünf Paare 30 Jahre verheiratet. Ihre Silberhochzeit können vier Jubelpaare feiern. Die Dankmesse wurde von einem Bläserensemble, bei dem mehrere Angehörige der Ehejubilare mitwirkten, musikalisch sehr festlich gestaltet. Nach dem Gottesdienst überreichte Pfarrer P. Florian Ehebruster den Jubelpaaren eine Erinnerungskerze. Bei der

anschließenden Agape, die von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ausgerichtet wurde, bestand die Möglichkeit zu gratulieren.



Familienmesse mit Vorstellung der neuen Ministranten

Das Fest der Kreuzerhöhung am 14. September 2025 wurde als Familienmesse gefeiert. Das Familienmessteam konnte wieder eine große Schar an Kindern für das Lesen und Singen gewinnen. Im Anschluss an die Predigt, die ebenfalls von Kindern mitgestaltet wurde, stellte Pater Benedikt mit Katharina Böll, Kilian Hirtenlehner, Michael Kammerhofer, Franziska Schinnerer und Raphael Ritt fünf neue Ministrantinnen und Ministranten offiziell der Pfarrgemeinde vor. Passend zum Fest der Kreuzerhöhung gab er ihnen den Wunsch mit, dass sie sich das Kreuz als Zeichen ihres Glaubens immer wieder bewusst machen sollen und dass sie dieses Symbol bei ihrem Ministrantendienst begleiten soll. Ein herzlicher Dank gilt der Goldhaubengruppe und dem

Männergesangsverein, die alle Kinder, die singend, lesend oder als Ministranten den Gottesdienst mitgestaltet haben, in das Gasthaus eingeladen hat.



Kirchenmusik – ein Markenzeichen der Pfarre Wolfsbach

Im neuen Pfarrverband bündeln nun sechs Pfarren ihre Kräfte – und dennoch hat jede Pfarre ihre besonderen Merkmale. Der stellvertretende Pfarrgemeinderatsobmann Josef Tanzer hob bei der Angelobung des Pfarrverbandes am 14. September in Seitenstetten qualitätsvolle Kirchenmusik als ein wesentliches Merkmal der Pfarre Wolfsbach hervor. Diesen Anspruch hat der Kirchenchor mit der Darbietung der Messe in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 257, „Große Credo-Messe“) mit den Solist:innen Edith Kaltenböck (Sopran), Birgit Wagner (Alt), Engelbert Halbmayr (Tenor) und Michael Wagner (Bass) versucht zu erfüllen. Nach der musikalischen Umrahmung des Erntedankfestes steht die Messe in G-Dur von Franz Schubert zu

Allerheiligen als nächster Höhepunkt auf dem Chorkalender.

Grund zu feiern, gab es besonders in den Reihen der Tenöre: Solist Engelbert Halbmayr sowie Josef Rittmannsberger feierten jeweils ihren 60. Geburtstag, Erwin Eder begang seinen 70. Geburtstag. Kirchenchor und Pfarre gratulieren den Jubilaren herzlich und danken für ihr langjähriges Engagement für die Kirchenmusik!

Die Sommerpause nutzte der Kirchenchor außerdem für einen gemeinsamen Ausflug nach Ramsau bei Berchtesgaden anlässlich des 40. Geburtstags von P. Benedikt. Auch an ihn herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Herzliche Einladung zum Hochamt zu Allerheiligen am Samstag, 1. November, 8:30 Uhr. Zur Aufführung kommt die Messe Nr. 2 in G-Dur (D 167) von Franz Schubert.

Am Sonntag, 2. November, wird bei der Messe um 8:30 Uhr das Requiem in D-Moll (op. 20) von Josef Gruber gesungen.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarramt St. Vitus in Wolfsbach

Röm.-kath. Pfarramt St. Johann

DVR-0029874 (11422)

Redaktion: Pfarrer P. Florian Ehebruster, Abt Laurentius Straße 3, 3354 Wolfsbach

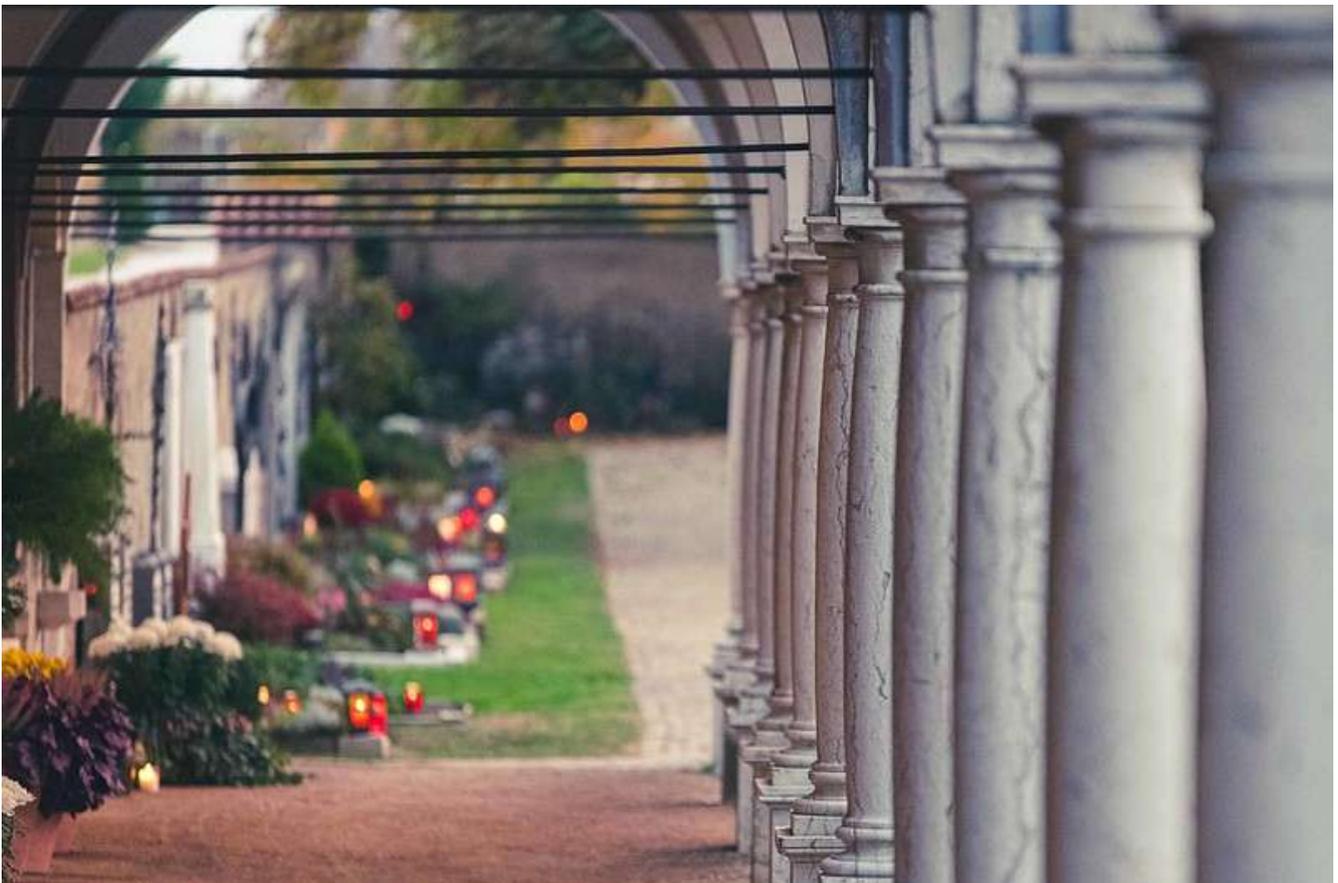
Druckservice: www.Graphik4You.at

www.pfarre-wolfsbach.at

www.stjohanninengstetten.dsp.at

Handy: Pfarrer P. Florian – 0676 8266 532 65

E-Mail: wolfsbach@dsp.at und st.johannengstetten@dsp.at



Redaktionsteam

P. Benedikt Resch

Martin Lahmer

Josef Tanzer

P. Florian Ehebruster

Martin Mayerhofer

Markus Wagner

Verena Krieger

Birgit Sengseis